

Gelten "normale" Arbeitnehmerrechte für Lehrkräfte nicht?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 8. Juli 2012 22:53

Zitat Silicium :

Zitat

Ich kann mir nicht vorstellen, dass ihr als Nachbar neben Leuten wohnt, die als Akademiker Erfolg in der Wirtschaft haben. Diese wohnen meist da, wo Lehrer nicht wohnen. Glaubt es mir.

Ich glaube es nicht nur, ich weiß es, geehrter Silicium ! Ich kenne ehemalige Klassenkameraden, die promoviert haben und in der freien Wirtschaft tätig sind, etliche die ein vielfaches an Kohle nach Hause bringen als ein Schulleiter. Ich weiß natürlich auch, dass sie den ganzen Tag unter Strom stehen (Das tun wir allerdings auch) und sich keine großen Schwächen erlauben dürfen, wenn sie ihre Position halten wollen.

Auf der anderen Seite motiviert das reichliche Geld und baut mental auf. Das, was man sich leisten kann und dadurch die gesellschaftliche Anerkennung und Respekt bekommt entschädigt für den harten Einsatz.

Und dann kenne ich noch einige aus der freien Wirtschaft, die gar nicht daran denken bis zum normalen Pensions-/Rentenalter zu arbeiten. Bedingt durch den hohen Verdienst und wenig abgehobenen Lebensstil (Einfaches Einfamilienhäuschen, normales Auto etc.) legen sich einige hübsch was auf die Kante, legen das Geld gewinnbringend an und gehen dann allerspätestens mit Beginn der Fünfziger in den Ruhestand. 😎